

DIALOGKONZERTE IN OLDENBURG

Wenn Vögel der Musik die Flötentöne beibringen

20.06.2023, 16:46 Uhr



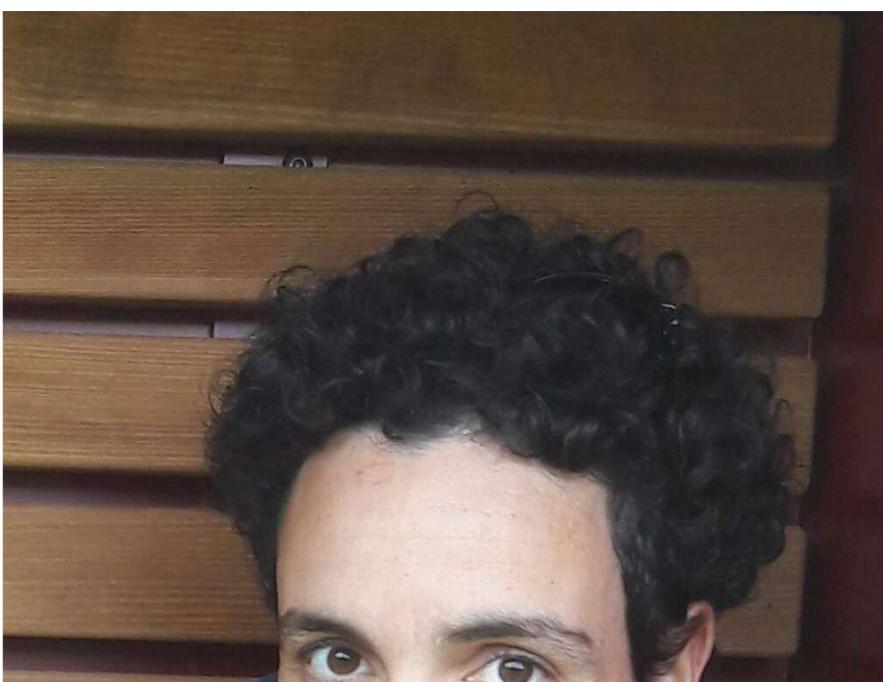
Singfreudige Nachtigall: Mit dem Kinder- und Familienkonzert unter dem Titel „Von Nachtigall bis Nachtigaul“ beginnt die Konzertreihe in Oldenburg.

Bild: BirdLife_International

Vögel in der Musik: Die spielen bei Kompositionen vom Barock bis heute eine Rolle. Das wird in drei kostenfreien Konzerten der Uni Oldenburg bewiesen. Zunächst für Kinder- und Familien.

Oldenburg – Mit drei Veranstaltungen zum Thema Vögel geht die Reihe „Dialogkonzerte“ des Instituts für Musik der Universität Oldenburg weiter. Die erste Veranstaltung, ein Kinder- und Familienkonzert am Sonntag, 2. Juli, ab 11.30 Uhr im Großen Saal des Kulturzentrums PFL (Peterstraße 3), steht unter dem Motto „Von Nachtigall bis Nachtigaul“.

Luisa Klaus (Blockflöten) und Michael Tsalka (Cembalo) spielen dabei Musik von François Couperin, Violeta Dinescu und Paul Mertens-Pavlovsky zum Thema „Vögel“ – und auch andere geflügelte Tiere werden akustisch zu erleben sein. Studentinnen und Studenten der Universität moderieren diese erste Veranstaltung, die rund eine Stunde dauern wird.



Die Blockflötistin Luisa Klaus Foto: Philipp Mävers

Die zweite Veranstaltung ist ein Komponisten-Colloquium, das am Sonntag, 2. Juli, ab 17 Uhr ebenfalls im Großen Saal des Kulturzentrums PFL stattfindet. Zum Thema „Vögel über Oldenburg. Neue Musik für Blockflöte und Cembalo“ werden Klaus und Tsalka gemeinsam mit der Komponistin Violeta Dinescu sowie den Komponisten Christoph Keller und Roberto Reale in lockerer Gesprächsform und mit vielen klingenden Beispielen in das für den 4. Juli angesetzte Dialogkonzert einführen. Diese Veranstaltung ist auch ohne den Besuch des späteren Konzerts lohnenswert – und umgekehrt.



Der Cembalist Michael Tsalka Foto: Timothy K. Hamilton

Das Dialogkonzert „Wie die Vögel des Himmels“ am Dienstag, 4. Juli, beginnt dann um 19.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche (Cloppenburger Straße 17). Klaus und Tsalka spielen ein komplettes Programm mit französischer Barockmusik und neuen Werken. Dabei kombinieren sie Kompositionen der Barock-Komponisten Jean-Baptiste Drouart de Bousset und François Couperin mit Uraufführungen von Violeta Dinescu, Roberto Reale, Paul Mertens-Pavlovsky und Christoph Keller, die von den barocken Werken inspiriert sind.

Die Veranstaltungen finden mit Unterstützung der Barthel-Stiftung aus Varel statt. Interessierte werden gebeten, sich bei Prof. Dr. Kadja Grönke formlos per E-Mail an kadja.groenke@uol.de anzumelden. Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei, Spenden für die Fortsetzung der Reihe sind jedoch willkommen.

Mehr Infos unter uol.de/dialogkonzerte

Diesen Artikel teilen oder kommentieren



THEMEN

LUIZA KLAUS

MICHAEL TSALKA

FRANÇOIS COUPERIN

VIOLETA DINESCU

PHILIPP MÄVERS

CHRISTOPH KELLER

ROBERTO REALE

TIMOTHY K. HAMILTON

JEAN-BAPTISTE DROUART

KADJA GRÖNKE

DREIKLANG

CARL-VON-OSSIETZKY-UNIVERSITÄT OLDENBURG

PFL

OLDENBURG

CLOPPENBURGER STRASSE

VAREL

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

ARTIKELEMPFEHLUNGEN DER REDAKTION



SCHLUSS DER WEIHNACHTSAKTION

NWZ-Leserinnen und -Leser spenden über 443.000 Euro für die Tafeln

Niemand soll in der Not allein bleiben: 443.247,16 Euro haben Leserinnen und Leser bei der NWZ-Weihnachtsaktion gespendet. Nun wurde das Geld den 25 Tafeln aus der Region übergeben.

Jürgen Westerhoff – Im Nordwesten



ANZEIGE BIRKENSTOCK BIS -60%* auf die neue Kollektion

Bequeme Pantoletten, Sandalen, Clogs uvm. jetzt stark reduziert bei limango.de! Worauf wartest Du?

Schortens

WANGEROOGER YACHTCLUB

Kinder wagen sich mit dem Segelboot auf hohe See

Fünf kleine Segelboote fahren vor Wangerooge durchs Wasser. In ihnen sitzen die jüngsten Vereinsmitglieder des Yachtclubs, der nach 15 Jahren wieder Trainingseinheiten für Kinder anbietet.

Antje Hagemann – Wangerooge

UMGESTALTUNG EINER GRÜNEN ZONE IM HERZEN DER GEMEINDE

So soll der Friedhof in Sande lebendig werden

Der Friedhof und das anliegende Wäldchen in Sande sind eine wichtige grüne Zone für den Ort. Die Umgestaltung soll diese lebendiger machen. Dabei benötigen NABU und Kirche weiterhin Unterstützung.

Sande

BEWOHNER DER GPS-WOHNSTÄTTE BARKEL BEIM HURRICANE-FESTIVAL

Wie Schortens auf TV-Moderator Elton traf

Zelten im VIP-Camp, ein Treffen mit TV-Moderator Elton und ein Auftritt der Band „Die Ärzte“: Das alles erlebten acht Bewohner der GPS-Wohnstätte Barkel in Schortens beim Hurricane Festival.

Schortens

GEPLATZTER AUFTRITT IN VECHTA

Das sagt der russische Rapper Ramamuss zu Gerüchten um Ukraine-Einsatz

Gerüchte um den Rapper Ramamuss überschatten das Open-Air-Festival „Razgar“ in Vechta. War der 25-Jährige als russischer Soldat in der Ukraine im Einsatz? Das sagt der Musiker zu den Vorwürfen.

Nicolas Reimer – Vechta